

Da das Abstürzen weiterer Thurmtteile befürchtet wird, ist der Straßenbahnverkehr an der Kirche unterbrochen.  
— Moskau, 27. Januar. Die heutige deutsche Kolonie beginnt den heutigen Geburtstag des Deutschen Kaisers in feierlicher Weise. In der Peter-Paul-Kirche fand ein feierliches Kirchengedebet statt, welchem die auswärtigen Konsuln und zahlreiche Vertreter der deutschen Kolonie beiwohnten. Am Abend wurde ein Banket veranstaltet, bei welchem Trinksprüche auf das Wohl des deutschen und des russischen Kaisers ausgebracht wurden.  
— Sofia, 27. Januar. Aus Anlaß des Geburtstages des Deutschen Kaisers fand in der hiesigen lutherischen Kirche ein Festgottesdienst statt, an welchem Fürst Ferdinand und sein Hofstaat, der Minister des Innern und der rumänische Vertreter Theil nahmen.

— London, 27. Januar. (Telegramm des „Reuterschen Bureaus“.) Se. Maj. Kaiser Wilhelm ist heute von dem König Edward zum Feldmarschall der englischen Armee ernannt worden. Das Feldmarschallschwert ist dem Kaiser heute früh von dem Herzog von Connaught überreicht worden.  
— London, 28. Januar. Lord Kitchener meldet aus Pretoria vom 26. Januar: General Cunningham geriet gestern mit den Truppen Delareys bei Middelfontein in ein Gefecht. Sabington, der von Benterdorp nach Norden vordrückte, bedrohte die Flanke der Buren, worauf diese sich in westlicher Richtung zurückzogen. Auf Seiten der Engländer wurden 2 Offiziere verwundet, 4 Mann getödtet und 37 Mann verwundet. In dem Gefecht bei Lichtenburg wurden am 17. d. M. 3 Mann getödtet, 2 Mann verwundet und einige Mann der Yeomanry gefangen genommen, später aber wieder

freigelassen. Carrington, der von Benterfontein auf Carolina vordrückte, wo sich Buren angesammelt hatten, geriet mit diesen in ein Gefecht, welches 5 Stunden dauerte. Die feindlichen Truppen, welche in beträchtlicher Stärke die Flugufer besetzt hielten, wurden schließlich aus ihren Stellungen vertrieben. Auf englischer Seite wurden 1 Offizier getödtet, 2 Offiziere und 13 Mann verwundet.  
— Neu-Orleans, 27. Januar. Der Gouverneur von Louisiana stattete heute im Auftrage des Staatssekretärs an Bord des hier z. B. vor Anker liegenden deutschen Schiffs „Vineta“ und sodann an Bord der norwegischen Korvette „Ulida“ einen Besuch ab.  
— Tjingtau, 28. Januar. Der Gouverneur von Kiautschou, Kapitän Jaeschke, ist gestern am Darnthypus gestorben.

# Chemnitzer Bank-Verein, Kassenstelle Eibenstock.

Verzinsung von Baareinlagen bis auf Weiteres } mit 3 1/2% bei täglicher Verfügung,  
„ 3% „ „ einmonatlicher Kündigung, } frei von Spesen.  
„ 4% „ „ dreimonatlicher „

Größere Beträge nach Uebereinkunft. Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. Coulante Bedienung.

## Kaufmännischer Verein.

Das diesjährige **Fastnachts-Vergnügen** findet **Dienstag, den 5. Febr. a. c.** im Saale des „Feldschlößchen“ statt. Näheres durch Rundschreiben.

Eibenstock, 28. Januar 1901.

Der Vorsteher.  
Max Ludwig.

Im Saale z. Feldschlößchen, Eibenstock.

Donnerstag, den 31. Januar 1901:

## Großes phantastisch-mysteriöses Gastspiel

des hervorragendsten Sensationskünstlers d. Gegenwart:

## Alono Gassner,

Inhaber mehrerer fürstlicher Auszeichnungen und Ehrendiplome.

### Exquisites Programm:

„Das moderne Eden“. Eine Reise durch das Gebiet des Unmöglichen.“  
Neu! Großartiger Erfolg! Augenblicks-Verwinden auf voll beleuchteter Bühne!  
Neu effectvoll!!! „Das Medium im lethargischen Zustande“ (das dunkle Geheimniß).  
Das größte Räthsel im neuen Jahrhundert: „Die Geister-Vision oder der Schädel eines gefallenen Buren“!!! (Große spiritistische Sensation.)  
Anfang 8 Uhr.

Referirt: Platz 60 Pfg., 2. Platz 40 Pfg., Gallerie 25 Pfg.  
Preise der Plätze: Bilets nur an der Kasse.

## Achtung!

Frisch eingetroffen: **Blumenholz, Rosenholz, Krausholz, Endivien, Rabinischen, Wirsing, Schnittlauch, Peterfille, Apfelsinen** in großer Auswahl billigst, **H. Schlieben, Volk-Pötlinge, Kieler Pötlinge u. Sprossen, Kal** in Gelee einzeln in Stücken, geräucherter **Kal, Hering** in Gelee, **Bismarck-Heringe, Brat-Heringe, russische Sardinen, Röllmöpse, Sardellen, Capern** empfiehlt  
**Aline Günzel, Grünwaarenhdlg.**

9. Thüringische Kirchenbau-  
**Geld-Lotterie**  
für Restaurierung der Stadtkirche zu Stadtilm.  
Ziehung am 15. u. 16. Februar 1901.  
Höchstbetrag ist im günstigsten Fall  
**75000 M.**  
spec. 50,000, 25,000, 10,000, 5000 etc., in Summa 90000 Geldgewinne  
Originallose, à Mark 3, 11 Loose Mark 30. Porto und Liste 80 Pfg. extra, empfindliches  
**Carl Heintze, General-Debit, Gotha**  
u. die durch Plakate kenntlich. Handlung. Loose werden auch unter Postannahme versandt.

## Zur gest. Beachtung!

Der geehrten Bewohnerschaft **Eibenstocks** theile ich hierdurch mit, daß ich am **30. Januar** d. d. J. ein

## Plätt-Cursus

abzuhalten beabsichtige. **Anmeldungen** hierzu bitte in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Frau Emilie Riedel**  
aus Klingenthal.

NB. Gleichzeitig suche ich ein **einfach möblirtes Zimmer** zur Abhaltung des Unterrichts. Adressen an die Exped. d. Bl. erbeten.

## Tanzunterricht.

Den geehrten Damen und Herren wegen vieler Anfragen zur schuldigen Nachricht, daß ich gleich nach Fastnacht im **Feldschlößchen** wieder einen **Tanz-Kursus** eröffnen werde und bitte bis dahin noch um weitere recht zahlreiche Anmeldungen.  
Dochachtungsvoll  
**Friedrich Flemmig.**

## Lohnsticker

auf Seide (dauernde Beschäftigung) sucht  
**E. H. Fischer.**

## Fleisch und Wurst

wird zum Häusern angenommen bei **Louis Schlegel, Glasermstr.**

## Realschule mit Progymnasium zu Auerbach i. V.

Die **Vorprüfung** für die diesjährige **Osteraufnahme** soll Mittwoch, den 30. d. M., von vorm. 9 Uhr an abgehalten werden. Die Schüler haben sich, mit Feder und Schreibunterlage versehen, im Zimmer Nr. 3 des Realschulgebäudes einzufinden. In demselben Raum wird dann nach 11 Uhr das Ergebnis bekannt gegeben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Beteiligung an der Vorprüfung für den Eintritt in die Anstalt nicht bindend ist und daß auch nach ihr noch Anmeldungen zulässig sind. Besuche um Schulgeldermäßigung sind an die Realschulkommission zu richten.

**Auerbach**, am 25. Januar 1901. **Dr. Müller, Direktor.**  
Am Tage dieser Prüfung ist der Unterzeichnete von 8 Uhr ab im Schulgebäude zu sprechen.

## Gasthaus Muldenhammer.

Dienstag, den 29. d. Mts.:

## Karpfen-Schmaus,

wozu ich Freunde und Gönner höflichst einlade. — **Anfang 8 Uhr.**  
Sollte Jemand bei der Einladung übersehen worden sein, so bitte ich, Vorstehendes als solche zu betrachten.  
Dochachtungsvoll  
**Emil Neubert.**

Bei ungünstiger Witterung **billige Fahrgelegenheit.**  
Theilnehmer wollen sich bei Herrn **Alban Meichner** melden.

## Borläufige Anzeige.

**H. Kulmbacher**  
**Bockbier**

ist eingetroffen und wird von nächsten **Donnerstag** an verzapft. Es ladet hierzu freundlichst ein  
**Gustav Berthel.**

## Großer schwarzer Hund

mit weißer Brust zugelassen.  
**Schmiederei in Oberkühngrün.**

## Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.  
Von Chemnitz nach Adorf.

	FreiB.	Borm.	Nachm.	Abd.
Chemnitz	4,44	9,28	3,03	7,54
Burghardtsdorf	5,31	10,16	3,53	8,42
Smönit	6,09	10,56	4,28	9,20
Söbnitz	6,19	11,06	4,38	9,30
Kue (Antunf)	6,36	11,21	4,54	9,48
Kue (Wfaber)	7,14	11,54	5,06	10,56
Boda	7,30	12,09	5,21	11,10
Blauensthal	7,38	12,19	5,30	11,18
Wolfsgrün	7,48	12,24	5,36	11,28
Eibenstock	7,56	12,36	5,47	11,31
Schönheib.	8,08	12,43	5,56	11,38
Wolfsgrün	8,14	12,54	6,08	11,45
Nautentrang	8,30	1,01	6,15	11,54
Jägergrün	8,38	1,09	6,26	11,59
Kühlenberg	8,44	1,25	6,49	—
Schöner	8,58	1,42	7,08	—
Smota	9,12	2,00	7,24	—
Karlsneustirchen	9,28	2,23	7,40	—
Adorf	9,34	2,33	7,46	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	FreiB.	Borm.	Nachm.	Abd.
Adorf	4,33	8,15	1,22	6,47
Karlsneustirchen	4,45	8,31	1,36	6,53
Smota	5,22	9,16	2,10	7,36
Schöner	5,41	9,37	2,35	7,55
Kühlenberg	5,59	9,55	3,02	8,07
Jägergrün	6,20	10,11	3,20	8,21
Nautentrang	6,28	10,17	3,27	8,27
Wolfsgrün	6,37	10,25	3,34	8,33
Schönheib.	6,53	10,35	3,47	8,45
Eibenstock	7,04	10,43	3,57	8,54
Wolfsgrün	7,14	10,52	4,07	9,08
Blauensthal	7,21	10,57	4,13	9,08
Boda	7,32	11,05	4,23	9,16
Kue (Antunf)	7,48	11,18	4,39	9,29
Kue (Wfaber)	8,31	11,36	5,00	9,58
Söbnitz	8,41	11,47	5,21	10,15
Smönit	8,58	12,02	5,37	10,30
Burghardtsdorf	9,34	12,37	6,18	11,01
Chemnitz	10,15	1,18	7,02	11,40

## Bekanntmachung.

Ich empfehle mich für **solides und sauberes Hausfleisch** zu jeder Zeit.  
Dochachtungsvoll  
**Ernst Köhler, Fleischer,**  
Hüblerweg Nr. 5.

## Zimmer jung, immer schön!

Meißt das Gesicht beim Waschen mit **Bergmanns Lilienmilchseife**  
à St. 50 Pf. bei: **H. Lohmann.**

## Streupulver

zum Einstreuen **wunder Kinder**, sowie überhaupt **wunder Körpertheile**, auch bei **Erwachsenen** das **hilfreichste und heilsamste Mittel**, à Schachtel 35 Pf., bei **E. Haunebohn.**

## Bestellungen

auf das „**Amts- und Anzeigerblatt**“ für die Monate **Februar** und **März** werden in der Expedition, bei unseren Austrägern, sowie bei allen Postämtern u. Landbriefträgern angenommen.  
Die Exped. des Amtsbl.

## Regelmäßige Omnibusfahrt

zwischen **Hundshübel - Rehdardtthal - Wolfsgrün (Sahnhof).**  
Abfahrt von der Kaiserlichen Post-Anstalt **Hundshübel:**  
FreiB. 6 Uhr 30 Minuten.  
Mittag 11 „ 40 „  
Abends 8 „ 15 „  
Rückfahrt vom **Bahnhof Wolfsgrün:**  
FreiB. 7 Uhr 50 Minuten.  
Mittag 12 „ 35 „  
Abends 9 „ 25 „

## Thermometerstand.

	Minimum.	R.	Maximum.
25. Jan.	- 9,5	Grad	+ 3, Grad.
26. „	- 2,5	„	+ 1,5 „
27. „	- 2,5	„	+ 2,5 „

## Todes-Anzeige.

Heute Nacht ist unser lieber einziger Sohn, unser theurer Bruder und Schwager, der  
**Kaufmann Walter Landrock**  
nach längerer Krankheit im Alter von 27 Jahren sanft und ruhig entschlafen.  
Schmerz erfüllt zeigen dies, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen, an  
Die trauernden Eltern  
**Justizrath Landrock und Frau.**  
Eibenstock, am 26. Januar 1901.  
Die Beerdigung erfolgt am Dienstag Nachmittag 3 Uhr.

## Fahrrad-Vertretung!

Für den alleinigen Vertrieb unserer Fahrräder, erstklassige gut geführte **Warte**, suchen wir unter günstigen Bedingungen einen solventen Vertreter.  
**Prince of Wales Fahrrad- u. Motor-Werke.**  
**M. Chorinsky & Co., Berlin C.**

## Von höchster Wichtigkeit für Augenranke!

Das echte Dr. White's Augenwasser hat sich, seiner **unübertrefflich guten Eigenschaften** wegen, seit 1822 einen **großen Welttruhm** erworben. Es ist **concessionirt** und als **bestes Hausmittel** — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt u. **berühmt**, worüber **viele Tausende** von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei  
**E. Hannebohn.**

## Frischen Schellfisch

à Pfund 30 Pfg., **Eibkarpfen** à Pfund 40 Pfg. u. **Krausfisch** empfiehlt  
**M. Kluge, Breitestr. 3.**

## Alle Futtermittel

als: **Weizen, Gerste, Mais** in 3 Sorten, ganzen, gerissenen und klaren, **Futterweiz**, **Griesskleie**, **Hoggenkleie**, **Gerstenschrot**, **Weizenschaalen** empfiehlt  
**Aline Günzel, Grünwaarenhdlg.**

## Wenn das Fass

nicht wieder sofort in meine **Behausung** kommt, werde ich weitere Schritte einleiten.  
**F. H. Bahlig.**

Stierzu eine humoristische Beilage.

vierte  
des  
u. der  
blafen  
unfer  
den S  
befenn  
erzeug  
Eltern  
erzieh  
tololl  
schritt  
ohne  
Noth  
fam  
p  
p  
völlig  
hinwei  
Fürst  
den C  
ungen  
Anpa  
renten  
knirsch  
dann  
Herr  
ist ein  
ität  
durch  
verma  
ziehung  
desto  
veränd  
wachte  
und ab  
zu bri  
T  
Arbeit  
Lebens  
gewisse  
zu lei  
stellen.  
Gefahr  
sind h  
ten w  
Lebens  
mehr  
schinen  
und R  
dem T  
raner  
famer  
körper  
nungs  
denkba  
nicht  
einen  
bis die  
und a  
der C  
stern  
theilw  
gewan  
T  
Fabrik  
rend  
in Er  
schnell  
Europ  
Anspr  
China  
der V  
gegang  
ein w  
fanisch  
legen  
reien  
erzielt  
Kapita  
höfche  
befonds  
U